

46834

Orgelcompositionen

von

JOHANNES EV. HABERT.

3. Heft.

Op. 36.

Beilage zur Zeitschrift für kath. Kirchenmusik.

1882.

GMUNDEN,

Eigenthum und Verlag von Joh. Ev. Habert.

1882, No 8-10



Orgelcompositionen

von

JOHANNES EV. HABERT.

3. Heft.

Op. 36.

Beilage zur Zeitschrift für kath. Kirchenmusik.

1882.

GMUNDEN,

Eigenthum und Verlag von Joh. Ev. Habert.

100 kurze Vor- und Zwischenspiele

für die Orgel

von

JOHANNES EV. HABERT.

Op. 36.

Die folgenden kurzen Sätze sind zu mehreren Gesängen des Orgelbuches für die österreichische Kirchenprovinz verfasst worden, weil der Wunsch nach solchen ausgesprochen wurde. Sie sind also für Organisten berechnet, welche sich selbst kurze Sätze nicht verfertigen können. Sie möchten aber auch begabtere anregen zum Schaffen, und deshalb sind kurze Erklärungen beigegeben worden. Das Pedal ist nicht obligat, und können die Sätze auch auf dem Harmonium ausgeführt werden. Damit jedoch lernbegierige Organisten auch das Pedal dazu einstudieren können, wurde die Pedalapplicatur beigelegt. Ueber die Art des Einstudierens wurde im 2. Hefte der Orgelcompositionen und in der Orgelschule das nothwendige bereits gesagt. Das Auswendiglernen ist sehr zu empfehlen.

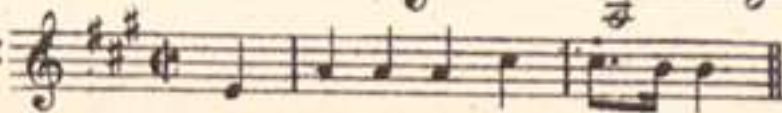
1. Zum „Hier liegt vor deiner Majestät.“

Geht das Segenlied „Wir beten an“ voraus, so können folgende Sätze als Uebergänge von D- in A-dur benutzt werden.

1.

2.



In der folgenden N^o 3 ist das Thema  eine Nachbildung der 1. Zeile des Messliedes: 



Zwischen Kyrie und Gloria.

4.



5.



6.



7.



Zwischen Gloria und Evangelium. Die erste Zeile des Evangeliums ist in den folgenden 4 Nummern als Cantus firmus benutzt worden.

8.



9.



10.

C. f.

11.

C. f.

Zwischen Evangelium und Credo. (Uebergänge von F- nach G-dur.)

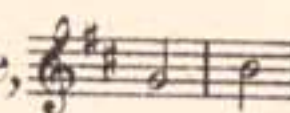
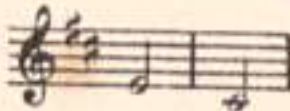
12.

13.

14.

Zwischen Credo und Offertorium.

15.

Die Nummern 16 - 19 entwickeln sich aus dem einfachen Motive,  welches die antwortende Stimme in der Gegenbewegung  bringt. Die harmonische Grundlage geben die 4 ersten Takte von N^o 15.

16.

17.

18.

Zwischen Offertorium und Sanctus. (Uebergänge von D- nach A-dur.)

19.

20.



21.



22.



In den folgenden Nummern ist der Cantus firmus immer aus dem Messliede genommen.

Nach der Wandlung.

23.



24.

C. f. l r l r lr p.

25.

C. f. r p.

Vor der Communion.

26.

C. f. r l r l r l r r

27.

C. f. r r

28.

C. f. r

29.

Handwritten musical score for exercise 29, a piano piece in D major, 2/4 time. It consists of five measures. The right hand starts with a quarter rest, then plays a series of eighth and quarter notes. The left hand plays a steady eighth-note accompaniment. The piece ends with a double bar line and repeat dots.

Zwischen Communion und Segen. (Uebergänge von D- nach A - dur.)

30.

Handwritten musical score for exercise 30, a piano piece in D major, 2/4 time. It consists of six measures. The right hand features a melodic line with a "C. f." (Crescendo forte) marking. The left hand provides a harmonic accompaniment. The piece ends with a double bar line and repeat dots.

31.

Handwritten musical score for exercise 31, a piano piece in D major, 2/4 time. It consists of six measures. The right hand has a melodic line with a "C. f." marking. The left hand has a more active accompaniment. The piece ends with a double bar line and repeat dots.

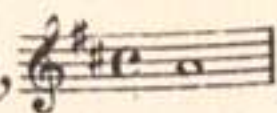
32.

Handwritten musical score for exercise 32, a piano piece in D major, 2/4 time. It consists of six measures. The right hand has a melodic line with a "C. f." marking. The left hand has a more active accompaniment. The piece ends with a double bar line and repeat dots.

33.

Handwritten musical score for exercise 33, a piano piece in D major, 2/4 time. It consists of six measures. The right hand has a melodic line with a "C. f." marking. The left hand has a more active accompaniment. The piece ends with a double bar line and repeat dots.

2. Zum „Wir werfen uns darnieder.“

Die Nummern 34 - 45 entspringen aus der ersten Zeile des genannten Messliedes,  die entweder ganz oder theilweise verwendet wird.

34. 

Nº 35, 36 und 37 sind im doppelten Contrapunkt der Dez gesetzt. Nº 35 ist der Hauptsatz (Tenor und Bass), Nº 36 die Umkehrung in die Dez (Tenor und Alt) und Nº 37 hat die Vereinigung des Hauptsatzes mit der Umkehrung (Sopran, Tenor und Bass).

35. 

36. 

37. 

38. 

Canon in der Octav. 8

Canon. 2

Resolutio.



In N^o 40 ist der Cantus firmus im Sopran in der Gegenbewegung gesetzt; in N^o 41 ist im Bass die Gegenbewegung, im Sopran aber die rechte rhythmisch verändert.





In N^o 42 sind nur die 2 ersten Noten des Cantus firmus verwendet (Sopran), in N^o 43 ein grösserer Theil desselben, aber rhythmisch verändert (Alt). In beiden Nummern finden sich aber doppelte Nachahmungen in der Octav und zwar werden die ersten 4 Takte in N^o 42, Sopran und Alt, von Tenor und Bass nachgeahmt, in N^o 43 die ersten 5 Takte in denselben Stimmen.



In N^o 44 ist der C. f. theilweise in die Unterterz versetzt (Bass).



In N^o 45 ist eine theilweise Nachahmung des C. f. (Tenor und Sopran), die im Sopran nur um einen halben Takt später beginnt.

45.

3. Zum Predigtlied.

In den Nummern 46 - 49 ist der Cantus firmus aus der ersten Zeile des Predigtliedes gebildet.

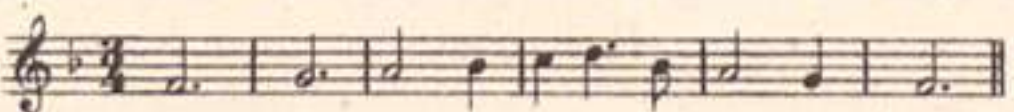
46.

47.

48.

49.

4. Zu „Thauet Himmel den Gerechten“

Die Nummern 50 - 55 haben als Cantus firmus die Umbildung der ersten zwei Zeilen des Liedes:  Kleine Nachahmungen des Contrapunktes in der Secund, Quart, Quint, obern und untern Sept finden sich in den ersten 5 Nummern in den begleitenden Stimmen.

50. 

51. 

52. 

53. 

54. 

Canon. Der Cantus firmus unterbrochen.

55. **Canon.** **Resolutio.**

1 r l r r

5. Zu „Maria sei gegrüßet.“

Diesem Liede geht in Roratemessen an vielen Orten das Segenlied „Wir beten an“ voraus, daher hier einige Uebergänge folgen.

56.

57.

l r

58.

r r

59.

l r l r l

Zwischenspiele.

Die erste Zeile des Liedes ist in den Nummern 60 - 62 als Cantus firmus benutzt.

60.

C. f.

r l r

Umkehrung des Sopr. und Alt's von N^o 60 im doppelten Contrapunkt der Octav.

61.

C. f.

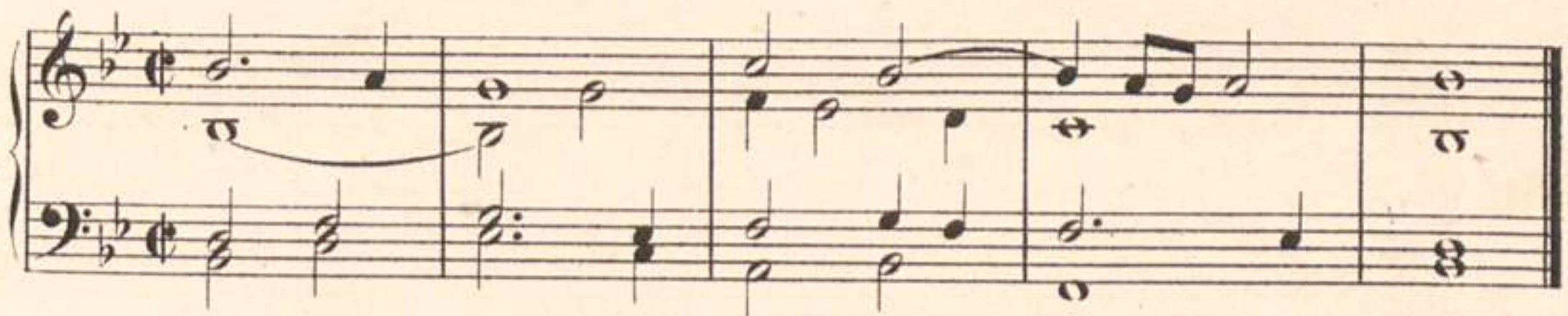
r

62.

C. f.

Die nun folgenden Nummern sind contrapunktische Folgerungen aus N^o 60, von welcher N^o der Bass in N^o 63 beibehalten ist, die obern 3 Stimmen sind neu. Die nächste Nummer 64 nimmt den Sopran von 63, die untern Stimmen sind neu. Von Nummer 64 wird der Bass wieder in die N^o 65 gesetzt u.s.w.

63.



64.



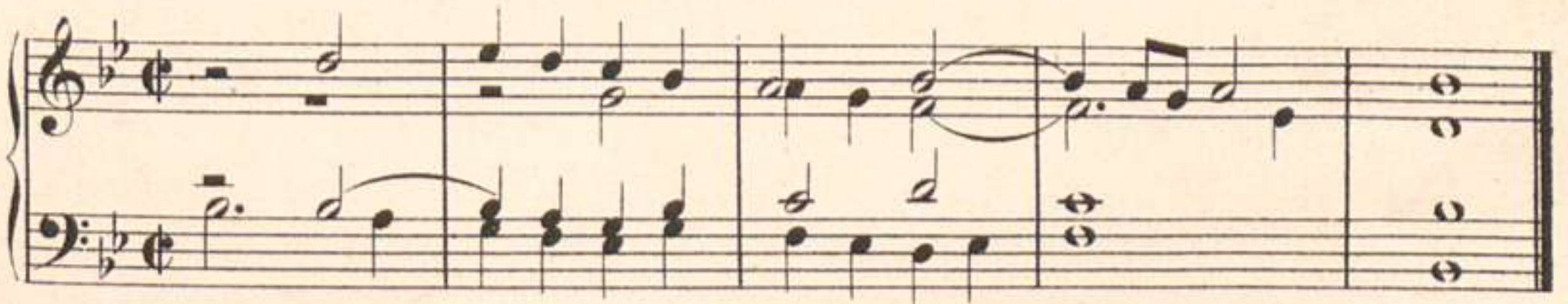
65.



66.



67.



68.



69.

6. Zu „Dies ist der Tag von Gott gemacht.“

Die erste Zeile des Liedes ist als Cantus firmus verwendet.

70.

Der Tenor steht zum Cantus firmus in N^o 70 im doppelten Contrapunkt der Tredez bis zum Zeichen +. Da der Contrapunkt eine Mittelstimme bildet, so können die zwei Undezen fis h, g c im 3. und 4. Takte geduldet werden; in der Umkehrung in N^o 71 erscheinen sie als Terzen, hd, ee.

71.

72.

73.

74.

C. f. 1 r

7. Zu „Lass mich deine Leiden singen.“

Cantus firmus ist die letzte Zeile des Liedes.

75.

C. f. rl

76.

C. f. Contrapunkt Imitation in der Sext. In der Gegen- r l

Contrapunkt bewegung

77.

Contrapunkt

Imitation in der Terz. In der Gegenbewegung r l r

78.

Imitation des Sopr. C. f. unterbrochen l r

79. *C. f.*
 Contrapunkt. (Hauptsatz.)
r

80. Umkehrung in die Dez.
r *l* *r*

81. Vereinigung des Hauptsatzes mit der Umkehrung.
r *r*

8. Zu „Kommet lobet ohne End.“

Cantus firmus aus der ersten Zeile des Liedes.

82. *C. f.*
l

83. *C. f.*

84. *C. f.*

In den folgenden Nummern 85 - 88 finden sich Imitationen des Cantus firmus in der Secund, Ober- und Unterterz, Quart, Quint und Sept.

85. *C. f.*
r *l* *r* *r* *l* *r*

86.

87.

88.

9. Zu „Grosser Gott wir loben dich.“

Die erste Zeile des Liedes ist als Cantus firmus verwendet.

89.

90.

91.

Imit. i. d. 6.

Gegenbewegung.

Imit. i. d. 2.

C. f.

1

r

92.

C. f.

Gegenbewegung.

In den folgenden Nummern ist der Cantus firmus melodisch und rhythmisch verändert.

93.

C. f.

Gegenbewegung.

r

a s a

94.

C. f.

Gegenbewegung.

95.

C. f.

Gegenbewegung.

r

96. *C. f.*

r

97. *C. f.*

98. *C. f.*

l r l

99. *C. f.*

Imit. i. d. 8.

l r l r

100. *C. f.*

rit.

l r l r r l r

In folgenden Heften werden zu andern Liedern Vor- und Zwischenspiele erscheinen.